

**Zusätzliche wirtschaftliche Impulse.** Heizungsspezialist Vaillant und die Bausparkasse Wüstenrot nutzen die Offensive der österreichischen Bundesregierung zur thermischen Sanierung für eine reizvolle Kooperation, von der sowohl „Häuslbauer“ als auch Fachhandelspartner profitieren können. Jeder Kunde, der sich für den staatlichen Sanierungsscheck von bis zu 5.000 Euro interessiert, erhält über die Laufzeit der Förderungsaktion bei Wüstenrot eine Energiespar-Card und ein Energiespar-Bonusheft mit interessanten Vaillant-Vorteilen, die nach einem Punktesystem gestaffelt sind (1 Punkt = 50 Euro). Die Aktion garantiert dem Kunden neben Rückvergütungen im Gesamtwert von bis zu 1280 Euro auch eine effiziente Beratung in Sanierungs- und Förderungsfragen. Interessant ist die Kooperation freilich nicht nur im Hinblick auf Sanierungs- oder Renovierungsmaßnahmen in Altbauten, sondern auch als Anreiz für die Installation moderner, umweltfreundlicher Heiztechnik in Neubauten. Vaillant-Installateure können die Kampagne als willkommene Geschäftsbelegung in wirtschaftlich schwierigen Zeiten nutzen.

**Förderung als Wirtschaftsmotor und Umweltschutzmaßnahme.** Mit 100 Millionen Euro fördert der Bund bis 31. Dezember 2009 (Antragsfrist) thermisch-energetische Sanierungen. 50 Millionen davon stehen für den privaten Wohnbau – Einfamilienhäuser, Wohnungen in Zweifamilienhäusern oder im mehrgeschossigen Wohnbau – zur Verfügung. Die Initiative der Regierung verspricht einerseits durch CO<sub>2</sub>-Einsparungen positive Auswirkungen auf die Umwelt, unterstützt aber auch modernisierungswillige Förderungswerber – nach positiver Sanierungsprüfung und Einreichung aller vorgeschriebenen Unterlagen – mit maximal 5.000 Euro bzw. 20 Prozent der Sanierungskosten. Bei Betrieben kann die Förderung je nach Energieeinsparungseffekt sogar bis zu 40 Prozent der Investitionskosten betragen. Die Aktion soll natürlich in Zeiten der Rezession auch die Wirtschaft ankurbeln: „Mit den 100 Millionen an Zuschüssen initiieren wir 650 Millionen Euro an zusätzlichen Investitionen Das sind viele neue Aufträge an Baufirmen und Handwerker in ganz Österreich“, rechnet Wirtschaftsminister Mag. Reinhold Mitterlehner vor.

**Vaillant-Kampagne mit Wüstenrot: Bonussystem für Förderungswerber.** Die neue Förderung des Bundes wird völlig unbürokratisch über die Bausparkassen abgewickelt. Der Antragsteller muss kein Kunde des jeweiligen Instituts werden, kann hier jedoch die Beratung durch geschulte Experten nutzen und den staatlichen Sanierungsscheck beantragen. Die Vaillant-Kooperation mit Wüstenrot bietet Förderungswerbern ein zusätzliches „Sanierungszuckerl“. Die gemeinsame Kampagne baut auf dem staatlichen Sanierungsscheck auf, sieht aber exklusiv für Wüstenrot-Kunden auch eine Energiesparcard und Wüstenrot/Vaillant-Sanierungsgutscheine vor. Solange die Förderaktion des Bundes läuft – also solange

die 50 Millionen Euro nicht aufgebraucht sind – kann man über die Bausparkasse den Sanierungsscheck beantragen. Wer darüber hinaus bei Wüstenrot ein Darlehen abschließt, erhält auch die Energiesparcard mit Preisvorteilen bei bestimmten Händlern und ein Energiespar-Bonusheft mit Vaillant-Gutscheinen.

### **Wüstenrot/Vaillant Sanierungsgutschein: Punktesystem für Rückvergütungen.**

Wüstenrot-Kunden können jetzt bis 31. Dezember 2009 von speziellen Vaillant-Vorteilen profitieren. Sie erhalten für den Kauf eines Vaillant-Gerätes eine bestimmte Anzahl an Bonus-Punkten gutgeschrieben, die sie anschließend in bares Geld verwandeln können. Jeder Bonus-Punkt hat einen Wert von 50 Euro. So erhält man beispielsweise für einen Pelletsheizkessel renerVIT mit 7 Solar-Flachkollektoren und 1.000 Liter Solarspeicher zur Heizungsunterstützung 19 Punkte, was einem Wert von 950 Euro entspricht.

**Bis zu 1.280 Euro zusätzlich zum Sanierungsscheck.** Wer bei Vaillant ein Gerät der exclusiv-Linie (etwa den Pelletsessel renerVIT) kauft, kann sich noch einen weiteren Bonus sichern: Bei Abschluss eines Vaillant-Wartungsvertrages innerhalb der dreijährigen Garantiezeit kann der Kunde zusätzlich zum „Punktekonto“ für Modernisierungs-Maßnahmen die erste Wartung im Gegenwert von bis zu 330 Euro kostenlos in Anspruch nehmen. Somit erhöht sich der Vaillant-Vorteil im Wüstenrot Energiespar-Bonusheft auf maximal 1.280 Euro (950 plus 330 Euro). Auch beim Kauf eines Gerätes der classic-Linie (2 Jahre Garantie) gibt es übrigens einen speziellen Wartungsbonus in Form von 50 Prozent Rabatt. Die Wartung wird entweder von einem konzessionierten und von Vaillant autorisierten Fachpartner oder von Vaillant selbst durchgeführt. Und mit gut gewarteten Vaillant-Produkten unterstützt jeder Kunde überdies den klima:aktiv-Gedanken in Hinblick auf Ressourcenschonung und Energieeffizienz!

**Kinderleicht zum Vaillant-Bonus.** Abgewickelt wird das Vorteilssystem ganz einfach über den Wüstenrot/Vaillant Sanierungsgutschein. Auf diesem findet der Kunde auch eine Tabelle mit allen Heizgeräten und den entsprechenden Bonus-Punkten. Nach der Installation bestätigt der Installateur den Kauf der Geräte und der Kunde sendet den Gutschein samt Rechnungskopie an Vaillant Österreich. Nach der Prüfung des Anspruchs wird der Wert der Bonus-Punkte auf das Konto des Kunden überwiesen.

**Wirtschaftliche Impulse für Vaillant-Partner.** Für die Fachhandelspartner von Vaillant bedeutet der Sanierungsgutschein ein zusätzliches Verkaufsargument. Vor allem in Altbauten mit technisch rückständigen Heizsystemen können Kunden durch

Modernisierungsmaßnahmen sowohl die Energieeffizienz, als auch die Betriebssicherheit verbessern. Vaillant-Heizsysteme sind dafür prädestiniert – und nun durch den Sanierungsbonus finanziell besonders attraktiv. Die Wüstenrot/Vaillant Sanierungsgutscheine liegen exklusiv bei den Wüstenrot Finanzierungsprofis auf und werden über diese verteilt. Eine eigens eingerichtete Sanierungsscheck-Hotline ist via Tel: 057070 126 (Mo-Fr: 8.00 – 16.00 Uhr, ausgenommen Feiertage) erreichbar.